

Flöte aktuell

Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.

Offizielle Zeitschrift der
Deutschen Gesellschaft
für Flöte e.V.

3/2017



- **THEMA I:** Kurt Redel. Flötist und Dirigent (2)
- **THEMA II:** Das Flötenwerk von Isang Yun
- **PORTRÄT:** Paolo Taballione
- **REPERTOIRE:** Horia Surianus Doppelkonzert für Piccolo und große Flöte
- **FLÖTENBAUER:** Howel Roberts
- **PÄDAGOGIK:** The Body sounds...

SAMSTAGSKURSE

Samstag, 21. Oktober 2017, 10 – 18 Uhr, Mainz
Barocke Tanzsätze – gespielt und getanzt!

Das Menuett – die Königin der Tänze und auch heute noch berühmt.

Nicht nur dieser Tanzsatz gehört für SpielerInnen von Barockmusik zum musikalischen Alltag. Während uns Bourrée, Gavotte oder Sarabande von der Musik her weitgehend geläufig sind, haben wir heute jedoch meist keine Vorstellung mehr von ihrer tänzerischen Umsetzung.

In diesem Kurs werden wir uns verschiedenen Tanztypen instrumental, sowie über die Bewegung annähern. Dabei ist von besonderem Interesse, welche Erkenntnisse in Bezug auf Tempo, Charakter und Phrasierung für die Interpretation der Musik gewonnen werden können.

Bitte mitbringen:

Instrumente

bequeme, tanzgeeignete Kleidung

leichte Schuhe (am besten mit Ledersohle)



Dozentin: Beate Knobloch

studierte Historische Instrumente mit dem Schwerpunkt Blockflöte in Würzburg, Basel, Zürich, Amsterdam und Linz. Bereits während des Studiums beschäftigte sie sich intensiv mit Historischem Tanz, dem seither ihr besonderes Interesse gilt. Ihre tänzerische Ausbildung erhielt sie von namhaften Spezialisten aus ganz Europa.

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit in St. Gallen und an der Hochschule für Musik Würzburg ist sie heute als freischaffende Musikerin und Leiterin von Instrumental- und Tanzkursen im In- und Ausland tätig.

Samstag, 11. November 2017, 10-18 Uhr, Mainz
Alexandertechnik für Flötistinnen und Flötisten



Dozent: Valentin Keogh,

Querflötist, Orchestermusiker, Musikpädagoge und Lehrer der F.M. Alexandertechnik wurde in Dublin, Irland geboren und studierte am Royal College of Music London und an der Hochschule für Musik Freiburg bei Aurèle Nicolet.

Nach langjähriger Orchestertätigkeit absolvierte er eine dreijährige Ausbildung

zum Lehrer für Alexandertechnik. Seit 1994 unterrichtet er die Alexandertechnik erfolgreich an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, in privater Praxis und auf Musikseminaren im In- und Ausland. Seit 2008 ist er „Professor for Life-Skills“ an der Kronberg Academy.

Samstag, 13. Januar 2018, 10 – 18 Uhr, Mainz
Neue Wege im Flötenunterricht

Instrumentaltechnik – Bildung – Motivation

- Lernschritte im Anfangsunterricht
- Kurz und gut – die Kunst des Übens
- Repertoire und stilgerechte Interpretation
- Unterrichtsinhalte
- Präsentation

Instrumente bitte mitbringen (auch Alt- und Bassflöten usw. falls möglich)!

Dozenten: Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter

Bereits während ihres Flötenstudiums begannen Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter gemeinsam zu konzertieren und gleichzeitig das Repertoire für und mit zwei Flöten zu erforschen.



Darüber hinaus sind Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter weit über hundert Werke gewidmet. Rund 30 CDs und 300 Rundfunkaufnahmen dokumentieren einen wichtigen Teil ihres Repertoires von der Barockzeit bis zur Gegenwart.

Beide Flötisten sind auch pädagogisch tätig: Seit 1986 lehrt Elisabeth Weinzierl Flöte am Münchner Richard-Strauss-Konservatorium und seit 2008 an der Hochschule für Musik und Theater München. Edmund Wächter unterrichtet seit 1987 Flöte am Institut für Musikpädagogik der Münchner Ludwig-Maximilians-Universität. Ihre Unterrichtserfahrung, die von Anfängern bis zur instrumentalen Berufsausbildung reicht, fließt in ihre Lehrwerke ein, die seit 1987 bei Ricordi veröffentlicht werden und sich als Standardwerke für den Flötenunterricht etablieren konnten. Weitere Notenausgaben, darunter auch Musik für zwei Flöten – sind bei Amadeus, Bärenreiter, Edition 49, Ries & Erler, Ricordi, Schott und Zimmermann publiziert.

Einladungen zu Konzerten, Festivals, Fortbildungskursen, Symposien und Jurys führten Elisabeth Weinzierl und Edmund Wächter in die meisten Länder Europas und in die USA.

www.weinzierl-waechter.de



**Deutsche Gesellschaft
für Flöte e.V.**

Anmeldung bis 14 Tage vor dem Kurs.

Kurskosten: € 50,- für Mitglieder, € 70,- für Nichtmitglieder

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Info und Anmeldung: Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V.,

Gutenbergstr. 39a, D-61231 Bad Nauheim

Tel. +49 (0)69 153 25 85 35, E-Mail: floete@floete.net

www.floete.net

3
5
5
6
12
26
31
35
40
46
50
54
58
59
62
68
69
69

Samstagskurse

Edito

der/die/das: Info

Nachrichten, Kurse, Wettbewerbe

BERICHTE

- Wally Hase Kobe International Flute Competition
- Polnische Musik und Künstler auf dem Flöten Festival München
- Sabine Baumert Flute Day der British Flute Society in London
- Marie Gross Les Flütinades in Huningue (F)
- Ludwig Böhm 18. Japanisches Flötenfestival in Tokyo

Antje Becker **THEMA I: Kurt Redel. Flötist und Dirigent, Teil 2**

Walter-Wolfgang Sparrer Roswitha Staeger **THEMA II: „Der Ton allein ist schon das Leben selbst.“ Das Flötenwerk von Isang Yun, Teil 1**

Marco Lehmann-Waffenschmidt **REPERTOIRE: Horia Surianus Doppelkonzert für Piccolo und große Flöte –**

ein musikalisch-kulturhistorischer Spaziergang von München ins Banat

Flute^{enie} 3/21017

Sophie-Therese Löser **PORTRÄT: Paolo Taballione**

Britta Bauer **PÄDAGOGIK: THE BODY SOUNDS – der Körper klingt! Resonanzräume entdecken.**

Körperbezogene Arbeitsideen für den Querflötenunterricht

Peter Thalheimer **FLÖTENBAUER: Howel Roberts – Flutemaker**

Stefan Keller **FLÖTENSZENE SCHWEIZ**

NEUE BÜCHER

NEUE CDs

NEUE NOTEN

Wieke Karsten **KOLUMNE: Der Tipp für Motivationskrisen**

KLEINANZEIGEN

Impressum





Liebe Mitglieder!

„Ein Komponist kann die Welt, in der er lebt, nicht gleichgültig betrachten. Menschliche Leiden, Unterdrückung, Unrecht... all das kommt zu mir in meinen Gedanken. Wo es Schmerzen gibt, wo es Unrecht gibt, will ich mitsprechen durch meine Musik.“ (Isang Yun, 1983). Dieses Zitat von Isang Yun spricht uns heute in besonderer Weise an. Musik kann trösten und aufrütteln, Musik kann beruhigen und wachmachen, die Augen für menschliches Elend und ungueten Zeitgeist öffnen. Kunst steht immer im Dienst des Menschen und darf sich niemals verleugnen – so wenig, wie wir unser kulturelles Erbe nicht ablegen, sondern hegen und pflegen müssen.

Die Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V. wurde 1996 in Berlin gegründet mit dem Ziel, die Erinnerung an Isang Yun, sein Werk und Wirken lebendig zu halten. Roswitha Staeger, die ausgewiesene Interpretin der Flötenwerke Isang Yuns, die häufig mit Isang Yun zusammen gearbeitet hat, und der Vorsitzende der Yun Gesellschaft Wolfgang Sparrer stellen in dieser und in der nächsten Ausgabe von *Flöte aktuell* das Flötenwerk von Isang Yun vor.

Paolo Taballione, der ab dem kommenden Wintersemester eine Professur für Flöte in der Nachfolge von Irena Grafenauer in Salzburg antreten wird, zählt zu den bedeutendsten Flötisten unserer Zeit. Im Gespräch mit Sophie-Therese Löser äußert er sich über Flötenspiel, Musizieren im allgemeinen sowie über Probespiel und Orchestererfahrung.

Im Gespräch mit Peter Thalheimer stellen wir den Flötenbauer Howell Roberts vor, der sich auf den Bau von Flöten und Kopfstücken aus Holz spezialisiert hat.

Die Hintergründe der Entstehung und der Interpretation des ersten Doppelkonzertes für Piccolo, Flöte und Orchester erfahren wir im Gespräch des Komponisten Horia Surianu sowie des Piccolo-Flötisten Vlad Colar mit Marco Lehmann-Waffenschmidt.

Britta Bauer, die am Mozarteum in Salzburg Flöte und Methodik lehrt, hilft in ansprechender und anregender Form in dieser und in der nächsten Ausgabe von *Flöte aktuell* die Resonanzräume des Körpers beim Flötenspiel im Unterricht zu entdecken.

Wir hoffen, dass all dies sowie die zahlreichen Rezensionen von neuen Noten, Büchern und CDs Ihnen auch in der neuen Spielzeit und dem neuen Studienjahr Freude am Flötenspiel und Anregungen für Ihre Arbeit geben werden.

Ihre

Ruth Wenzel

NACHRICHTEN

Das 9. World Flutes Festival findet vom 20. – 24. September in Mendoza / Argentinien statt.
www.worldflutesfestival.org/

Herzlichen Glückwunsch an den Vorstand und die Organisatoren der erfolgreichen Flute Convention der NFA, die vom 10.-13. August 2017 in Minneapolis stattfand. Die Flute Convention 2018 wird in Orlando/Florida vom 9.-12. August 2018 veranstaltet.

Am Samstag, 7. Oktober 2017 findet in Gland/Schweiz ein Flötentag „Intermezzo“ statt. Infos:
<http://www.flutefestival.ch/cms/en/intermezzo-2017/>

Die Deutsche Gesellschaft für Flöte e.V. wird 2018 Flötentage in den verschiedenen Regionen Deutschlands veranstalten. Freuen Sie sich auf ein spannendes und anregendes Programm. Informationen finden Sie in der nächsten Ausgabe von *Flöte aktuell* (erscheint im Dezember 2017).

KURSE

Kurse finden Sie auf der Webseite der DGfF:
<http://floete.net/verschiedenes/kurse-und-workshops/>

WETTBEWERBE

Bitte informieren Sie sich auf der Homepage der DGfF:
<http://floete.net/verschiedenes/internationale-wettbewerbe/upcoming-events/>

**QUERFLÖTEFESTIVAL
„FLÛTINADES“ 2018 :**
Hünigen (FR)
13. 14. & 15. April 18



Konzerte / Workshop / Masterclass / Ausstellungen /

Querflötenensemblewettbewerb für Schülern und Studenten

Anmeldung, Informationen und Programm:

<http://traverselair.jimdo.com/>

Veranstalter: Querflötenensemble Traverselair